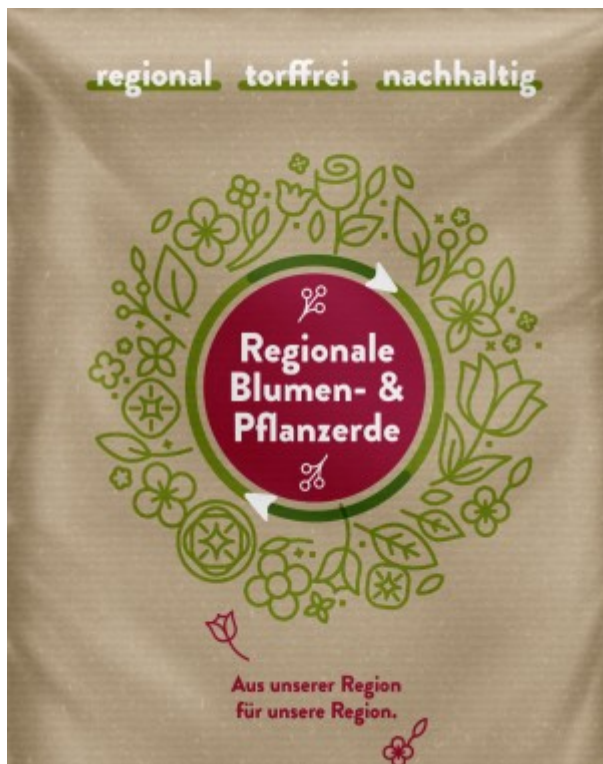


## Umweltbewusst in die Gartensaison starten

09.04.2019 Torffreie Blumen- und Pflanzenerde auf AWIGO-Standorten erhältlich

Georgsmarienhütte. Was kommt dabei heraus, wenn sich Vertreter von Abfallwirtschaftsbetrieben und Erdenherstellern aus dem Nordwesten an einen Tisch setzen? – Eine regionale Blumen- und Pflanzenerde ohne Torfzusatz! Das ist das Ziel des Förderprojekts „Nachhaltige Erden“, an dem die AWIGO mit rund 20 weiteren Partnern beteiligt ist. Seit Oktober 2017 wurde an der Produktentwicklung gearbeitet, jetzt geht das Substrat in den Verkauf.



[1] Zum Hintergrund: Warum torffreie Blumen-

und Pflanzenerde?

Torf ist der am meisten genutzte Rohstoff für Erden im Freizeit- und Erwerbsgartenbau. Er lässt sich in Mooren gewinnen, da er das Material ist, aus dem der Moorboden besteht. Gleichzeitig stellt Torf aber auch eine wichtige Ressource und CO<sub>2</sub>-Senke dar, da er das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre aufnimmt bzw. speichert und damit der Erderwärmung entgegenwirkt. Daher sollte nachhaltig mit ihm umgegangen werden, um die verbleibenden Moorlandschaften zu sichern und eine klimaschädliche Erdenproduktion zu reduzieren.

Da der Torfeinsatz im Erwerbsgartenbau nur schwer ersetzt werden kann, liegt es umso mehr an den Hobbygärtnern, auf ihren Torfverbrauch zu achten. Etwa drei Millionen Kubikmeter

Torf werden hier jährlich verbraucht und ließen sich durch den Gebrauch torffreier Alternativen einsparen.

Innerhalb des Landes Niedersachsen fällt besonders der Metropolregion Nordwest aufgrund ihres Torfreichtums eine hohe Verantwortung zu. Sie erstreckt sich von den Stränden der Nordseeküste bis zum Teutoburger Wald und von der Gartenlandschaft Ammerland bis zur Reiterstadt Verden an der Aller und fördert das Projekt „Nachhaltige Erden“. Rund 20 Institutionen – darunter kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaften wie die AWIGO, Unternehmen der Erdenherstellung, die Landwirtschaftskammer, Umweltverbände und wissenschaftliche Einrichtungen – haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um im Sinne des Ressourcenschutzes für Torf eine gemeinsame torffreie Blumenerde aus der Region für die Region zu entwickeln.

### **Was bisher geschah**

Im Oktober 2017 startete das Projekt. Gemeinsam wurde in mehreren Arbeitstreffen eine Rezeptur für eine torffreie Erde entwickelt. Die Qualität wurde mittels Pflanz- und Lagerungsversuchen von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in den Versuchsanstalten und Laboren getestet und zeigte gute Ergebnisse.

Das Resultat: Die regionale Blumen- und Pflanzenerde

In dem entwickelten Produkt kommen nur nachwachsende und gartenbaulich erprobte Rohstoffe wie Holzfaser, Kompost und Rindenumus zum Einsatz. Rindenumus und Holzfasern sorgen für eine lockere Konsistenz, ausreichende Luftversorgung und Wasserleitung in der Erde. Der Kompost und die enthaltene Düngung gewährleisten eine gute Nährstoffversorgung.

Produziert wurde die Erde aktuell beim Vechtaer Erdenhersteller Gramoflor. Als Universalerde ist die regionale Blumen- und Pflanzenerde optimal für das Gärtnern im Haus, auf der Terrasse oder im Garten geeignet – und das ganz ohne Torf. Mit dem Verzicht auf Torf wird der Erhalt von Moorböden unterstützt und ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Alle Rohstoffe stammen aus der Region und haben kurze Transportwege. Regionales Knowhow bündeln, effiziente Kreislaufwirtschaft nutzen und Ressourcen schonen, dafür steht das Produkt. „Die Erde zeigt, wie sich Naturschutz und regionale Wertschöpfung optimal verbinden lassen“, so AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves.

Seit Kurzem ist die regionale Blumen- und Pflanzenerde erstmalig auf den Standorten der beteiligten Abfallwirtschaftsbetriebe der Landkreise Diepholz, Osnabrück, Osterholz und Vechta erhältlich. Die AWIGO bietet sie auf allen Recyclinghöfen und Grünplätzen (nicht auf dem Grünplatz in Hagen a.T.W. und auf dem Recyclinghof Dissen) an, und zwar in 45-Liter-Säcken für 5,50 Euro je Stück.

Weitere Informationen zum Produkt und Projekt gibt es unter [www.nachhaltige-erden.de](http://www.nachhaltige-erden.de) [2]. Außerdem steht das AWIGO-Service Center gern für Rückfragen unter der Rufnummer (0 54 01) 36 55 55 oder [info@awigo.de](mailto:info@awigo.de) [3] zur Verfügung.

**Sie haben eine Frage zu diesem Beitrag? Wir beantworten sie gerne:** [frag.landkreis-osnabrueck.de](mailto:frag.landkreis-osnabrueck.de) [4]

Abonnieren <sup>[5]</sup> Sie uns - das Wichtigste aus dem Landkreis Osnabrück als monatliche Zusammenfassung

**Dateien:**

 Presstext - docx <sup>[6]</sup>

---

**Quell-URL:** <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/pressestelle/pressemeldungen/42198-umweltbewusst-die-gartensaison-starten>

**Links**

[1] <https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/erde.jpg>

[2] <http://www.nachhaltige-erden.de>

[3] <mailto:info@awigo.de>

[4] <https://frag.landkreis-osnabrueck.de>

[5] <https://www.landkreis-osnabrueck.de/newsletter>

[6] [https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/2019-04-08\\_pm\\_nachhaltige-erden.docx](https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/2019-04-08_pm_nachhaltige-erden.docx)